

# Inhaltsverzeichnis

**Ludkisage 20** ..... 3



<<< vorherige Sage | Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche | nächste Sage >>>

# Ludkisage 20

## Ruben

Die **Ludki** pflegten in **Ruben** von einem Bauer Geschirr zu borgen, was dieser ihnen auch immer gern lieh. Als der Bauer an einem heißen Sommertage seinen **Acker** pflügte, war es ihm, als höre er unter sich planschen. Da sagte er so vor sich hin: „Ach hätte ich doch einen **Topf** mit **Buttermilch**.“ Kaum hatte er das gesagt, so stand ein Napf mit Buttermilch in der Furche, ja später fand er in jeder Furche ein **Goldstück**. Das Alles rührte von den Ludkis her, welche ihm so ihren Dank bezeigten.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

sagen, veckenstedt, wendischesagen, niederlausitz, ludki, Ruben, bauer, verleihen, acker, geschirr, buttermilch, topf, gold, dank

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ludkisage20&rev=1668701619>

Last update: **2025/01/30 11:01**

